

Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65302 Bad Schwalbach

Taunusstein, den 19.09.2022

Sehr geehrter Herr Stolz,

bitte berücksichtigen Sie den untenstehenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion im UMTK und im Kreistag am 27. September. Herzlichen Dank.

Antragsänderung zu TOP III.14 „Drohende Notlage des Fährbetriebs Oestrich-Winkel – Ingelheim; hier: Antrag Nr. 39/22“

Der Kreistag fordert die zuständigen Stellen, insbesondere auf Bundesebene, dazu auf, für auch in Zukunft auskömmliche wasserbauliche und schiffahrtstechnische Voraussetzungen zur Durchführung des Fährverkehrs im Rheingau, insbesondere zwischen Oestrich-Winkel und Ingelheim, einzusetzen.

Das beinhaltet unter anderem:

- eine dauerhafte Ertüchtigung der Fährinne;
- bis dahin eine Kostenübernahme von möglichen seitens der Fährbetreiber vorgenommenen Baggerarbeiten zur Ertüchtigung der Fährverbindung bei Niedrigwasser, mindestens aber gelockerte Auflagen bei der Ausbaggerung und Entnahme bzw. Rückführung des Materials entlang der Fährlinie;
- eine Schließung des bestehenden Leitwerks in östlicher Richtung, um eine weitere Versandung der „Winkeler Bucht“ einzudämmen (hier ist mit geeigneten Stellen wie dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt oder zum Beispiel auch dem Karlsruher Institut für Technologie Kontakt aufzunehmen);
- eine grundsätzliche Erweiterung der Verantwortung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung auf die Fährinne von Fähren.

Begründung:
Erfolgt mündlich



Daniel Bauer
Fraktionsvorsitzender